

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 51	S0312/09	19.10.2009

zum/zur

A0178/09 Fraktion SPD-Tierschutzpartei-future!, Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Bezeichnung

"Vegi Tag" für Magdeburg

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	17.11.2009
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	17.11.2009
Gesundheits- und Sozialausschuss	18.11.2009
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	19.11.2009
Jugendhilfeausschuss	19.11.2009
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	26.11.2009
Stadtrat	03.12.2009

Der Antrag 0178/09 - „Vegi-Tag“ für Magdeburg – ist mit dem Ziel in den Stadtrat eingebracht worden, die Magdeburgerinnen und Magdeburger donnerstags zum freiwilligen Verzicht auf die tierische Nahrungsmittel, insbesondere Fleisch und Wurst zu verzichten und stattdessen regionale und ökologisch angebaute pflanzliche Lebensmittel zu verzehren.

Die Verwaltung wird den Stadtrat für den Fall unterstützen, dass er den Aufruf an die Magdeburger Bevölkerung beschließt. Es wird allerdings darauf aufmerksam gemacht, dass ein solcher Aufruf möglichst mit vielen Partnern vorbereitet werden sollte. Hierzu bieten sich die IHK, die Kreishandwerkerschaft, die DEHOGA und andere an. Mit ihrer Hilfe können die Erfolgsaussichten eines solchen Aufrufes abgeschätzt werden.

Die Stadtverwaltung selbst hat keinen unmittelbaren Einfluss auf die Speiseplanung in Schulen und Kindereinrichtungen. Die Elternkuratorien schließen mit den Versorgern/Essenanbietern eigenständig Verträge ab. Das bedeutet, dass an jeder Einrichtung und in jeder Schule alleine entschieden wird, ob dem Aufruf des Stadtrates gefolgt wird.

Dem Stadtrat wird empfohlen vor einer Beschlussfassung die Stellungnahme der genannten Partner abzuwarten. Die Verwaltung würde im Falle des Einvernehmens seitens des Stadtrates den Antrag 0178/09 den potenziellen Partnern zur Stellungnahme übermitteln.

Brüning